

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 80 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

22. JANUAR 2020  
**WOCHE** 4  
**SI/AUFLAGE** 33.242  
**GESAMTAUFLAGE** 85.562  
**SCHUTZGEBÜHR** 1,20 €

**INHALT:**  
 Poppele laden zur Fasnet ein Seite 3  
 Abschied von Wolfgang Leiber Seite 11  
 Torjäger wechselt das Trikot Seite 10  
 Landkreis sucht Co-Piloten Seite 13  
 Konstruktives statt Gegenwind Seite 9



**ZUR SACHE:**

**Tolle Konzerte**  
 Ein Konzert auf dem Hohentwiel ist etwas ganz Besonders. Jeder, der schon bei einem der 49. Festivals auf der Karlsbastion war, weiß wovon ich rede. Auch die Musikstars schätzen die besondere Atmosphäre auf dem Singener Hausberg, der an Logistik und Invest die größte Herausforderung für einen Konzertveranstalter darstellt, nicht zuletzt auch wegen Sicherheitsmaßnahmen und dem Naturschutz. Deshalb ist es gut, dass mit Dieter Bös ein alter Bekannter und ausgewiesener Twiel-Freund das Zepter mit Kokon wieder übernommen hat. Gemeinsam mit Xhavit Hyseni sind sie im Herbst in die Bresche gesprungen. Deshalb sollten die Ansprüche im ersten Jahr noch nicht überzogen sein. Es bleibt im Sinne des Festivals zu hoffen, dass auch das zweitägige Jubiläumsburgfest 50+1 wie geplant stattfinden kann und der Berg dem Festival nicht wieder ein Strich durch die Rechnung macht. Und dass Kokon Glück mit der Auswahl der Acts beschieden ist. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

**Singen**

## Ehrenring für Irmgard Schellhammer

Neujahrsempfang mit 1.150 Gästen und vielen Themen der Stadt / von Oliver Fiedler

1.150 Gäste waren am Freitagabend dabei beim diesjährigen Singener Neujahrsempfang. Das bedeutete »ausverkauft« und macht damit eine Spende an das Singener Frauenhaus über 4.000 Euro möglich, wie OB Bernd Häusler bei der Begrüßung der vielen Ehrengäste verkünden konnte.



OB Bernd Häusler mit Irmgard Schellhammer bei der Überreichung des Ehrenrings der Stadt.



Manfred Fluck und Gerhard Bumiller, die Celje-Motoren.

Als »Volltreffer« erwies sich das Engagement der Berliner Flaschenmusik »GlasBlasSing« hier mit einem ganzen Arsenal der verschiedensten Flaschen inklusive dem Singener »Maggi Güttler«, die ein absolut kreatives Musikereignis auf der Bühne zauberten. Der Abend wurde besonders geprägt von zwei großen Ehrungen: mit dem Ehrenring der Stadt Singen wurde Irmgard Schellhammer gewürdigt, die vor 25 Jahren zu den Mitbegründern des Hospizverein Singen-Hegau gehörte, diesen seit 2008 auch anführt, und deren Beharrlichkeit es zu verdanken sei, dass im letzten Sommer mit der Einweihung des stationären Hospiz in ökumenischer Trägerschaft eine ganz wichtige Ziel-

linie überschritten werden konnte, so der OB. »Hospizarbeit gelingt, wenn sie gemeinsam ist«, bedankte sie sich nach der Würdigung bei den vielen Begleitern auf diesem Weg. Die zweite große Ehrung dieses Abends galt Gerhard Bumiller und Manfred Fluck, die beide von 30 Jahren die Pionierarbeit in Sachen Kultur und Gesang und in Sachen Hilfsprojekte geleistet hatten. In seiner Neujahrsansprache ging OB Bernd Häusler gleich zum Start auf das Hohentwiel-Jubiläum ein, das wegen des Steinschlags an der Burg unten in der Stadt gefeiert werden musste. Man habe die Künstler-Verträge für das zweitägige Burgfest zu 50 Jahren Hohentwiel plus 1 in Singen schon

unterzeichnet, also sei man sehr zuversichtlich (siehe Seite 24). Die MAC 2-Eröffnung wertete Häusler als einen weiteren Leuchtturm in Sachen Kultur. Das CANO sei im Zeitplan, auch die Stadt werde die Umgestaltung des Bahnhofplatzes bis dahin komplett hinbekommen, ist sich OB Häusler sicher. Ab März werde sich der Platz durch die Installation des großen Dachs von 150 Metern Länge nochmals total verändern. Insgesamt mangle es in der Stadt an Baustellen nicht, aber der Umbau einer Innenstadt in diesem Ausmaß ginge eben einfach nicht ohne Beeinträchtigungen, bat er um Verständnis. Was den neuen Herz-Jesu-

Platz mit dem im letzten Sommer fertiggestellten Parkhaus betrifft, solle er im Mai mit den Marktbesuchern eingeweiht werden. Die einstigen Platanen wären schon in die Pflanzquartiere am Rand des Platzes zurückgekehrt, im Frühjahr sei auch die öffentliche Toilette eröffnet. Mit den Kindertageseinrichtungen an der Pestalozzischule und dem Markus Kinderhaus habe man sechs Millionen Euro in diesem Bereich investiert, die gleiche Summe sei es nun mit dem Ende letzten Jahres geplanten neuen Nordstadt Kindergarten. Die größere Herausforderung sei es freilich, das Personal dafür zu bekommen. Wir machen uns ständig

Gedanken, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz umzusetzen, aber die Stadt habe alleine in den letzten sieben Jahren rund 100 Millionen Euro an Deckungslücken bei der Finanzierung ausgleichen müssen, was die Stadt an ihre Grenze bringe. Man habe bewusst keinen »Klimanotstand« beschlossen, eine »Klima-Resolution« führe auch zum Ziel. 69 Prozent des Strombedarfs der städtischen Liegenschaften würden mit regenerativen Energien versorgt. Nachdem die Singener Aktivisten von »Friday for Future« im Herbst ihren Forderungskatalog zum klimaneutralen Singen eingereicht hätten, seien diese auch in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung mit dabei. Man nehme die Forderungen der jungen Menschen ernst. Die Stadt Singen habe inzwischen auch wieder 56 eigene Wohnungen, gerade für die Menschen mit kleinen Einkommen, zur Entschärfung der Situation. Über die Wohnraumakquise sei man immerhin an 26 Objekte gekommen. Auch Vandalismus ist für Häusler ein Thema: auf der Musikinsel setze man inzwischen auf Videoüberwachung nach einigen Vorfällen. Das werde auch an den Schulen nötig sein.

**Singen**

## Sanierung im Süden

Einen nächsten Sanierungsschwerpunkt im Bereich Abwasser hat der Betriebsausschuss der Stadtwerke Singen in seiner Sitzung am Dienstag nach Vorschlag der Betriebsleitung gesetzt. Die großen Abwassersammler im Gebiet zwischen Bohlinger-, Steißlinger- und Freiburger Straße sollen ab Herbst 2020 saniert werden. Die Leitungen stammen aus den Jahren 1954 bis 1964, wurde berichtet, sie weisen vor allem an den Verbindungen Undichtigkeiten auf, erläuterte Beate Richter von den Stadtwerken in der Sitzung. Die gute Nachricht: entgegen der Sanierung im benachbarten Gebiet »Eisvogel« könne man hier die fast drei Kilometer Rohrleitungen im sogenannten Inlinerverfahren erledigen, was die Arbeit unter Tage erlaubt, ohne dass die Straße auf längeren Strecken aufgerissen werden müssten. Die Lebensdauer würde sich dadurch vermutlich um rund 50 Jahre verlängern. Wie Beate Richter informierte, sollen diese Tiefbauarbeiten 1,8 Millionen Euro kosten. Oliver Fiedler

**Singen**

## Straße muss warten

Die Gemeinde Volkertshausen hat die schon seit Jahren angemahnte Sanierung der Langensteiner Straße in Richtung Golfplatz um ein Jahr auf 2021 verschoben. Das wurde im Rahmen der Verabschiedung des kommunalen Haushalts vom Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag beschlossen. Der Grund liegt zum einen mit den begrenzten Mitteln für Investitionen in 2020, zum anderen plane der Landkreis für 2021 nun konkret die

**LETZTE MELDUNG**

## Festabend mit Showprogramm

Die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Singen mit großem Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 24. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle statt. OB Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 SportlerInnen für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2019 aus. Auch wird der Sportehrenbrief an eine herausragende Persönlichkeit verliehen. Für ein unterhaltsames Programm sorgt eine Fußball-Freestyle-Show der Extraklasse. Stephan Glunk moderiert den Abend. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

**RENAULT**  
 Passion for life

Der neue Renault ZOE  
 Eine Generation weiter

**Autohaus BLENDER**  
 AUTOHAUS BLENDER GMBH  
 Robert-Gerwig-Str. 6,  
 Radolfzell  
 Tel. 07732-982773  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

**Region**

**ASCHERMITTWOCH**  
 Das Thema Kinderhäuser, die wachsende Kinderzahl und mangelndes Personal dafür sind die Themenlage für den 10. Politischen Aschermittwoch des WOCHEBLATTs am 26. Februar in der Scheffelhalle. Podiumsteilnehmer Wolfgang Heintschel von der Caritas schildert seine Sorgen zu dem Thema auf **Seite 6**.

**Radolfzell**

**FÜR HÄUSLEBAUER**  
 Vom 31. Januar bis zum 2. Februar kommen Häuslebauer und solche, die es werden wollen, im Radolfzeller Milchwerk voll auf ihre Kosten, denn die HausBauEnergie-Messe ist wieder zu Gast. Verschiedene Aussteller präsentieren ihr Angebot, zusätzlich gibt es ein interessantes Vortragsprogramm. **Mehr auf Seite 7.**

**DAS NEUE STELLENPORTAL:**  
[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

## FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



**JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!**



**INJOY Stockach** ☎ 07771 921550  
www.injoy-stockach.de

**INJOY Singen** ☎ 07731 93160  
www.injoy-singen.de

**INJOY Engen** ☎ 07733 9969770  
www.injoy-engen.de

### Gottmadingen

## Acht Medaillen für den KSV

Bei der ARGE Bezirksmeisterschaft der Ringer in Trossingen waren insgesamt 259 Ringer am Start. Für den KSV Gottmadingen kämpften in einem starken Feld 15 Sportler um die Medaillen.

Acht Medaillen konnten die Gottmadinger am Ende mit nach Hause nehmen.

Erfolgreich waren die Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen in den vier Alters- und Gewichtsklassen. Bei den Männern waren vier KSV-Ringer am Start: Georgios Scarpello

(57kg) und Florin Gavrilla (63kg) konnten jeweils Gold gewinnen, Giuliano Muszynski wurde Neunter. Gold holte auch David Stumpe, der allerdings für seinen Heimatverein antrat. Mit insgesamt acht Medaillen gewann die Hälfte der gestarteten Gottmadinger Ringer Edelmetall, in der Teamwertung schaffte es der KSV diesmal auf den 5. Rang. Nach Abschluss der Titelkämpfe im Bezirk stehen nun die Landesmeisterschaften in Südbaden an.

Pressemeldung

### Engen

## Komödie startet ins neue Jahr

Am Freitag, 24. Januar, startet die Kinogruppe des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen ins neue Jahr. Von Januar bis Mai wird monatlich ein Film gezeigt. Im Januar geht es mit einer Komödie, mit dennoch ernstem Hintergrund, los: Nigel Cole erzählt in seinem Film die wahre Geschichte einer Gruppe britischer Arbeiterinnen. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Infos unter 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. Pressemeldung

### Binningen

## Börse für gebrauchte Schnäppchen

Am Samstag, 29. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr findet in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse statt. Schwangere (eventuell in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen.

Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Frühjahrs-/Sommerbekleidung sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr.

Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Mittwoch, 29. Januar, von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr unter den Telefonnummern 01520/7578524,

01520/7579166 und 01522/5701665 erfragt werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 28. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr. Die Abrechnung und Rückgabe der Artikel erfolgen am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Wie immer werden zehn Prozent des Erlöses für einen guten Zweck gespendet. Auch Selbst-

anbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten. Ebenso wird es eine Ecke »Secondhandkleidung für Erwachsene« geben. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Weitere Informationen über die Veranstaltung gibt es unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Pressemeldung

- Anzeige -

## Neueröffnung

### PFAFF-IMMOBILIEN, RIELASINGEN

Eröffnungsevent der Firma Pfaff-Immobilien am 10. Januar 2020 im Kulturpunkt Arlen in Rielasingen: Knapp 100 geladene Gäste, darunter Unternehmer, Geschäftspartner, Freunde und Bürger aus Rielasingen, sind der Einladung Stefan Pfaffs gefolgt und haben den Eröffnungsabend mit einem spannenden Programm bei Sekt, Wein und leckeren Knabereien genossen. Herr Pfaff, diplomierte Immobilienmakler, hat sich zum 1. Januar 2020 einen lang gehegten Traum erfüllt. Sein eigenes Immobilienbüro und das an dem Ort, an dem er lebt, in Rielasingen. Unterhaltend berichtete Herr Pfaff von seinem breiten Angebot der Begleitung und Beratung von A bis Z und präsentierte seinen Gästen die moderne

und einladende Internetpräsenz seines Unternehmens.

Als Rielasinger Bürger und Kenner der Region, insbesondere des Immobilienmarktes, als Diplom-Betriebswirt, diplomierte Immobilienmakler und freier Dozent an der IHK Hochrhein-Bodensee verfügt er über ein umfassendes Wissen, das er sowohl als Makler wie auch Begleiter und Coach für seine Kunden in jedem Verkaufsprozess einfließen lässt. Der Abend wurde musikalisch untermauert von der Sängerin Yvonne Krause und ihrem Gitarristen



Matthias Fröhlich. Die Künstlerin Ili Janz aus Singen stellte einige ihrer Werke für den Abend zur Verfügung und stilvoll bewirtet wurden die Gäste von den Damen der Frauengemeinschaft St. Nikolaus, Worblingen. Herr Pfaff unterstützt das Hospiz- und Palliativzentrum in Singen. 1% seines Jahresumsatzes geht an das Projekt „Raum der Stille“.

Stefan Pfaff, Am Park 16, 78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31 / 9 69 17 90

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

### Wienerle knackig

auch als Partywienerle  
100 g **1,15**

### Schweinebraten

auch mediterran mit Rosmarin oder mit Chili  
100 g **1,60**

### Rindersalami

aus eigener Fertigung – 100% Rind  
100 g **1,95**

### Rindersaftschinken

aus der mageren Rinderrolle  
100 g **1,75**

### Schweinehals

auch als Kasseler Hals – oder in Scheiben mariniert  
100 g **0,95**

### Schweinerücken

mager – ohne Haut und Sehnen / auch mariniert  
100 g **1,05**

### Rinder-Spickbraten

Traditionsgericht  
100 g **1,39**

### Rumpsteak/Roastbeef

zart gelagert für höchsten Genuss  
100 g **2,98**



Handwerkstradition seit 1907



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im ...



**WOCHENBLATT**

**Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!**



## WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99  
hauber@wohnländ-hauber.de



<b>AKTION AKTION</b> <b>Putenschnitzel</b> oder Putenmedaillons, gerne auch gewürzt 100 g <b>€ 1,19</b>	mager und saftig <b>Schweinerückensteaks</b> gerne auch als Steak gewürzt 100 g <b>€ 1,19</b>	lecker zu Kartoffelsalat <b>Schäufele</b> mild geräuchert, aus unserem Tannenrauch 100 g <b>€ 1,09</b>
die beliebte Vesperwurst <b>Schwarzwurst</b> im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzwurst 100 g <b>€ 0,89</b>	die mögen alle <b>Frühstücksrolle</b> mit viel magerem Schweinefleisch 100 g <b>€ 1,49</b>	immer beliebt <b>Sauerbraten</b> vom besten Bratenstück 100 g <b>€ 1,79</b>
natürlich hausgemacht <b>Teufelssalat</b> aus magerem kalten Braten pikant angemacht 100 g <b>€ 1,39</b>	<b>AKTION AKTION</b> <b>Hegauschinken</b> gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g <b>€ 1,79</b>	frisch aus unserer Produktion <b>Käseknacker</b> mit viel Emmentaler Käse 100 g <b>€ 1,39</b>

Immer Dienstag vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr

## Wer tut was?

Das **Adventsliedersingen 2019** in der Herz-Jesu-Kirche Singen erbrachte eine erfreulich hohe Spende von 1.300 Euro an den Verein »Der Bunte Kreis« in Singen. Von dem Geld werden Familien unterstützt, die ein schwer erkranktes oder sogar unheilbar krankes Kind haben. Darüber freuen sich die Mitarbeiter des Vereins, die mitwirkende Orchesterklasse 6f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums sowie der Madrigalchor Alu Singen, der dieses offene Liedersingen schon mehrere Jahrzehnte veranstaltet. Weitere Infos: [www.mca-singen.de](http://www.mca-singen.de).



Über die Spende von 1.300 Euro freuen sich (von links): Rita Böger (Der Bunte Kreis), Hartmut Kasper (Dirigent Madrigalchor), Yvonne Koch (Der Bunte Kreis), Peter Klipfel (Vorstand Madrigalchor), Christina Aschenbrenner (Der Bunte Kreis), Susanne Zierenberg-Grimm und Antje Koller (Vorstand Madrigalchor Alu Singen). swb-Bild: pr Pressemeldung

Die Stockacher Band »The Clunkers« spielt am Samstag, 25. Januar, ab 21 Uhr im Underground Pub in der Erzbergerstr. 14, Singen. »The Clunkers« sind eine Blues- und Rockband mit vier Musikern aus dem Hegau, die Blues und Rock vom Feinsten auf die Bühne bringen. Die Band spielt eigene Songs mit Texten, die Geschichten aus dem Leben erzählen. Die Stücke sind mal einfühlsam, mal knackig. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Pressemeldung

Die **Stolperstein-Initiative für Singen** lädt am Montag, 27. Januar, zum Putzen der Stolpersteine ein. Seit 2010 wurden in Singen rund 70 Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig auf den Bürgersteigen verlegt. Sie erinnern an dem letzten Wohnsitz oder der letzten Wirkungsstätte an die MitbürgerInnen, die Opfer der NS-Gewaltherrschaft wurden. Durch Schmutz und andere Umwelteinflüsse verlieren diese Steine ihren ursprünglichen Glanz und sind dann kaum noch wahrzunehmen. Die Initiative freut sich, dass Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums dieses Jahr bei der Putzaktion mithelfen und natürlich über alle, die die Steine vor ihrem Geschäft oder Wohnhaus sauber machen. Eine Anleitung findet sich im Internet unter »Stolpersteine putzen«. Pressemeldung

## Singen

# Hoorige Fasnet mit fulminantem Narrenspiegel und viel Spaß

**Poppele lädt zu Narrenspiegel und weiteren tollen Veranstaltungen ein. Auf dem Rathausplatz wird Sicherheit großgeschrieben.**

von Stefan Mohr

Am Wochenende beim großen Festumzug in Bad Canstatt, die Woche davor hatte die Poppele-Zunft die Hauptversammlung der VSAN in Singen ausgerichtet: die Fasnet ist zweifellos in vollem Gange. Dabei stehen Highlights wie der Narrenspiegel am 7. und 8. Februar, der nach eindreiviertel Stunden ausverkaufte Zunftball, der Schmutzige Dunschdig am 20.

Februar, der große Samstagumzug in Singen und viele weitere tolle Events noch aus – Narrenherz, was willst Du mehr. Damit die Fasnet in Singen ausgelassen gefeiert werden kann, wies Zunftmeister Stephan Glunk beim Pressegespräch am Montag in der Zunftschiür auf die Bedeutung des Rathausplatzes hin, der die Poppele viel Geld kostete. Die Zunft halte an dem laut Säckelmeister Holger Marxer »super funktionierendem Konzept« des letzten Jahres fest. Absolutes Glasverbot und Plakettenpflicht (2,50 Euro pro Plakette) sind hierbei wichtiger Bestandteil, erklärt Glunk. Schon 2019 hatte man die Security auf 14 Mitarbeiter verdoppelt und dunkle



Fulminantes Spektakel dank der Turner ist auch beim Narrenspiegel garantiert. swb-Bild: stm



Ob der farbenfrohen Fasnetumzüge wie hier mit den Schellehanseln werden wieder tausende Zuschauer die Wege durch die Innenstadt säumen. swb-Bild: stm/ Archiv

Ecken beleuchtet, so Marxer. Zudem sei eine aktualisierte Playlist ohne »Sauflieder« verbindlich. Natürlich ist die Jugendveranstaltung mit Karaoke, die von Hannes Blietle moderiert wird, am Schmutzigen Dunschdig von 10 bis 12 Uhr von der Plakettenpflicht ausgenommen. Nächster Höhepunkt der Singener Fasnet ist der fulminante Narrenspiegel, am Freitag, 7. und Samstag, 8. Februar jeweils ab 19.30 Uhr. Die Proben mit den 200 Beteiligten beginnen

laut Narrenspiegel-Regisseur Ekke Halmer in der nächsten Woche. Fridays for Future, das Abbröckeln des Hohentwiel, der neue Marktplatz sowie die Stadtteile werden unter die Narrenlupe gelegt. Viel Spaß versprechen auch die Dramatischen Vier und die Bundesliga-Turner des Stadtturnvereins, bei deren rasanten Darbietungen die Besucher der Stadthalle voll auf ihre Kosten kommen werden. Mit einer sogenannten »Car-Karaoke« soll durch die Einspielung auf den

Großleinwänden als Intro der Narrenspiegel noch temporeicher werden, hofft Ekke Halmer. Karten für den Narrenspiegel gibt es ab Dienstag beim WOCHENBLATT. Die beliebten Fasnetsumzüge am Schmutzigen Dunschdig und vor allem am Fasnetsamschdig verlaufen wieder auf dem alten Umzugsweg, wie vor der Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes. Etwa 60 bis 70 Gruppen werden Singen wieder in ein Narrenmeer verwandeln. Übrigens: Zunftmeister Glunk freut sich jetzt schon auf die »Wurst« danach. Eile ist geboten für die Singener Fasnetnacht am Samstag, 22. Februar. Denn für das Konzert mit zwei Bands – Tom Alex Band und Partymaschine XXL, die sich in der Scheffelhalle beim musikalischen Einheizen abwechseln, gibt es nur noch Restkarten. Das zweite Mal findet der Rebwieberball am Fasnet-Mändig ab 20 Uhr im Hammer statt. Die Zunft weist darauf hin, dass hier die Öffentlichkeit ebenso eingeladen ist, wie bei der launigen Narrenbaumversteigerung am 25. Februar ab 20 Uhr in der Scheffelhalle. Natürlich findet auch die Schnurrer-Nacht statt, die sich als Geheimtipp in der Region für den Freitag etabliert habe.

## Singen

# Reduzierte Bustarife und weitere Fahrradstraßen

**Beim Bürgerworkshop wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Stadt Singen in den kommenden Jahren eine klimafreundliche Mobilität befördern und Bürger dazu bewegen kann, mehr zu Fuß zu gehen, mit dem Rad zu fahren oder den ÖPNV zu nutzen.**

von Stefan Mohr

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler vom Fachbüro R+T aus Darmstadt, das die Stadt bei dem im Herbst 2018 gestarteten Vorhaben berät, hat Einsparpotenziale von bis zu 19 Prozent errechnet. Doch auch im Planungsfall 0., d.h. ohne zusätzliche Maßnahmen, trotz einer errechneten Erhöhung der Fahrzeugkilometer pro Tag in Singen von 1,217 Millionen auf 2030 dann 1,285 Millionen, was einer Erhöhung von 5,6 Prozent entspricht, sei mit einer Reduzierung des CO2 Ausstoßes von 94.800 Tonnen im Jahr 2018 auf 85.100 Tonnen im Jahr 2030 zu rechnen, so Huber-Erler. Bei Umsetzung aller Maßnahmen von Szenario 2 könnten die Fahrzeugkilome-

ter auf 1,156 Millionen Kilometer, was einer Reduzierung von fünf Prozent und eine CO2 Belastung pro Jahr 2030 von minus 19 Prozent, 76.800 Tonnen, erreicht werden. Maßnahmen im Radverkehr, die im Gespräch sind, aber allesamt vom Gemeinderat als Einzelprojekt beschlossen werden müssten, ist der Ausbau von Fahrradstraßen. Bei der Einweihung jener in der Nordstadt nannte OB

**Homburger Bestattungshaus**  
 Mit aller Kraft bei Ihnen.  
 Telefon 07731.99750  
 Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Bernd Häusler bereits eine Verbindung vom Twielfeld über den Randenweg zur Schlachthausstraße und in der Südstadt die Worblinger Straße. Zudem wurde beim Bürgerworkshop erstmals die Einrichtung einer Radverkehrsanlage nach Umwidmung der B34 in der Ekkehard- und Freiheitsstraße thematisiert. Wichtig seien, laut Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler, auch die Umgestaltung von Knotenpunkten.



Einer der Diskusstische beim Bürgerworkshop zur klimafreundlichen Mobilität am Montag im Foyer der Ekkehard-Realschule. swb-Bild: stm

Beim Thema Parken kritisiert das Planungsbüro, dass die Parkgebühren oberirdisch günstiger seien als in Parkierungsanlagen. Zudem müsse über eine Bewirtschaftung des Parkraumes bis zur Wiederholdstraße nachgedacht werden, bei gleichzeitiger Ausweisung von Anwohnerparkausweisen. Bekanntlich hat der Gemeinderat den möglichen Bau eines neuen Parkhauses an der Bahnhofsstraße und die Neuordnung der Parkgebühren bis nach Beendigung des Mobilitätskonzeptes zurückgestellt. Beim ÖPNV sei eine Behebung der betriebsbedingten Störungen wünschenswert. Mehrere Bürger forderten auch eine Optimierung der Taktung etwa in die Ortsteile. Bekanntlich sollen die Bustarife zum 1. April reduziert werden. Dann kosten beispielsweise zehn Fahrten im Stadtbus nur zehn Euro – eine Fahrt also einen Euro. Auch ein übertragbares Winterticket von Oktober bis März für 182,50 Euro ist dann im Angebot, worauf OB Häusler beim Neujahrsempfang hinwies. Die Abschlussveranstaltung des Mobilitätskonzeptes ist für den 12. März geplant, hieß es von Seiten der Stadtverwaltung.

## Singen

# Wer folgt Roland Brecht?

Der langjährige Vorsitzende des Sportausschusses Singen, Roland Brecht, wird bei der Mitgliederversammlung am Montag, 10. Februar, nicht mehr für das Amt kandidieren. Da zudem zwei weitere Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl stehen, gilt es laut Einladung, insgesamt sechs Kandidatenvorschläge zu erwarten. Die Vorschläge bitte an [r.brecht@t-online.de](mailto:r.brecht@t-online.de) senden. Gleiches gilt für die Mitgliederversammlung »Freunde des Sports«, die zuvor ebenfalls am 10. Februar um 18.30 Uhr im Vereinsheim des FC Singen »Zum Elfer« stattfindet. Im Anschluss findet dann um 19.30 Uhr am selben Ort die Mitgliederversammlung des Sportausschusses/Sportjugend statt. Dort wird neben den Wahlen OB Bernd Häusler über die aktuellen Entwicklungen des Sports in Singen berichten und Bernd Walz über die Sportförderlinien informieren. 2019 war Roland Brecht bei der Sportlerhöhung mit der Bürgermedaille der Stadt Singen geehrt worden. In seiner Laudatio lobte Häusler ihn als einer der herausragenden Persönlichkeiten des Singener Sports. Stefan Mohr

## Rielasingen-Worblingen

## Steißlingen

### Hilfe im Notfall

Am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr, wird im Kulturpunkt Arlen der Ausbildungsleiter des DRK-Kreisverbandes allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Funktion eines Defibrillators näherbringen.

An diesem Abend wird weiterhin der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen mit einem Infostand vertreten sein.

Pressemeldung

## Singen

### Konzerte im Blauen Haus

Auch 2020 werden wieder Konzerte im Blauen Haus für Jugendliche ab 14 Jahren stattfinden. Los geht es am Freitag, 24. Januar, von 20 – 24 Uhr mit dem Bandcontest mit den »Ambivalent«, »T.Rip«, »Driven Under«, »Post Pacific« und »Burning System«. Genre: Metal, Alternative Rock, Punkrock. Der Eintritt ist frei. Das Voting erfolgt durch das Publikum.

Pressemeldung

# Störche bereiten sich auf die Fasnet vor



Markus Löffel mit den beförderten und geehrten Zunfmitgliedern. swb-Bild: le

### Ausblick auf die Fasnacht der Storchenzunft.

von Lutz Ehrhardt

Wenn man diese Ausgabe des WOCHENBLATTs liest, dann sind es noch gerade einmal sechs Wochen, genauer: noch 42 Tage, bis am Aschermittwoch, den 26. Februar, wieder »alles vorbei ist« mit der diesjährigen Fasnet. Auf die turbulenten Tage davor haben sich die Steißlinger Störche in ihrer öffentlichen Narrenversammlung am Freitag der vergangenen Woche gut eingestimmt. Als neue Zunfmitglieder wurden Anika Korherr (Seejungfrau), Arvid Görlitz (Storch), Marvin Schulte-Bäuminghaus (Storch), Melanie Eisenbach (Seeriedwieb) und Alina Cajacob (Seeriedwieb) der Versammlung bei bester Stimmung vorgestellt. Außerdem gab es noch einige Veränderungen in-

nerhalb der Zunft: Wolfgang Hertrich wurde neuer Narrenpolizist und Petra Grmas neuer Narrenvater. Ansprechpartnerin des neuen Jugendleiterteams ist Melanie Weissenrieder. Unterstützt wird sie dabei von Michaela Spoo und Elena Rugolo. Natürlich gehören zu einer solchen Veranstaltung auch die Verleihung von Orden und die

Beförderung verdienter Narren. Mit dem Verdienstorden der Storchenzunft zeichnete Zunfmeister Markus Löffel Melanie Weissenrieder, Sascha Spoo, Lukas Fehring, Barbara Paul, Inge Arnold, Berthold Knapp und Felix Alpert aus. Den großen Verdienstorden der Storchenzunft erhielten Werner Bellgardt und Markus Löffel. Ehrennarren und somit Ehren-

mitglieder wurden Christine Schönenberger, Christel Löffel und Reinhold Hertrich. Ehrenzunftmeister wurde Wolfgang Hertrich.

Der Narrenfahrplan sieht für die Storchenzunft in diesem Jahr folgende Termine vor: Am Freitag, 31. Januar, ist der Nachtmzug bei den Narrentagen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee beim Narrenverein Hattingen e.V. Am Freitag, 7. Februar, folgt dann der Nachtmzug bei den Narrentagen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee bei der Krebsbachputzerzunft in Eigeltingen. Am Sonntag, 9. Februar, ist der große Festumzug bei den Narrentagen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee bei der Krebsbachputzerzunft in Eigeltingen. Der Schmutzige Dunschtig, 20. Februar 2020, steht unter dem Motto »Rund um den Garten«. Neue Partyband am Fasnet-Mäntig sind die »Bätscher Buam«.

## Steißlingen

### Wahlen beim Liederkranz

Der Gesangverein Liederkranz 1904 lädt zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 28. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus Ochsen ein. Neben Berichten stehen Wahlen des Vorstandes, Ehrungen und ein Ausblick 2020 auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Montag, 27. Januar, an den Vorsitzenden zu stellen.

Pressemeldung

## Vereine

### Singen

#### DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Yoga-Kurse, Qi Gong, Osteoporosegymnastik. Seniorentreffen, Di., 28.1. im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

#### FREUNDE DES SINGENER SPORTS

Mitgliederversammlung, Mo., 10.2., 18.30 Uhr im Vereinsheim FC Singen 04 »Zum Elfer«, Friedinger Str. 24, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

#### FREUNDE DES SINGENER POMEZIA

Monatliches Treffen, Do., 30.1., 18.30 Uhr im Vereinsheim FC Italiana ACREI-Polisportiva, Masurenstr. 32, Singen.

#### JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Brandschutzhelferlehrgang, Di., 24.3., 8-18 Uhr im Johanniter Ausbildungszentrum Singen. Info und Anm. unter 07731/99830 oder Laura.Haist@johanniter.de.

#### LICHTBILDNERGRUPPE

Nächstes Treffen, Do., 23.1., 19.30 Uhr im Vereinsheim Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

#### SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 23.1., 15 Uhr im Gemeindefaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.1.2020:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Lutherkirche: So. 10 Uhr ökum. Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Familiengottesdienst.

»Freikirche der Siebentags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.1.2020:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Polnische Gemeinde in St. Eli-

sabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
 www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036  
 Krankentransport: 19222  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de  
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608  
 Giftnotruf: 0761/19240  
 Notruf: 112  
 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
 08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**24-Std. Notdienst WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
 07731/ **8 30 80** gew.

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
 Telefon 07731/9750461  
 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)  
 Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715  
 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621  
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**Steißlingen**  
 Polizeiposten: 07738/97014  
 Gemeindeverwaltung: 92930  
 Stromversorgung Gemeindefwerke in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\*** von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder** \*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
 25./26.01.2020  
 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

## Termine

Bildungskreis Singen: Diavortrag »Georgien - Großer Kaukasus« am 24.1., 15 Uhr, in den Räumen des Stadtseniorenrates Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13.

Mitgliederversammlung Sportausschuss/Sportjugend Singen, Mo., 10.2., 19.30 Uhr, Vereinsheim FC Singen 04 »Zum Elfer«, Friedinger Str. 24, Singen; u.a. stehen Wahlen an. Kandidatenvorschläge sowie Anträge schriftlich bis spätestens 30.1. an Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen-Überlingen a.R. oder E-Mail: r\_brecht@t-online.de.

Seniorentreff Herz Jesu/St. Peter und Paul, Singen: 22.1., 14.30 Uhr Seniorenmittag: Fotoschau »Eine Reise um die Welt« - wir »bewegen« und

»kulinarisch« - im Gemeindefaal St. Anna. Fahrdienst Telefon: 41416 R. Kneer.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr 46, am So., 26.1., 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös kommt der vielfältigen Arbeit der »Lila Distel«, Singen, zugute.

Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena, Januar-Termine: Mi., 22.1., Stammtisch Bohlingen; Mo., 27.1., Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 28.1., Stammtisch Überlingen a.R.; Do., 30.1., Stammtisch Worblingen; jeweils 15 - 16 Uhr im Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0.

AWO-Clubprogramm vom 23.-29.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff und Crêpes (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Neuer Kurs für Babymassage der AWO-Elternschule ab Fr.,

24.1., 9 Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 5 Treffen; für Eltern mit Baby von 4 Wochen bis Krabbelalter. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Termine der Evangelischen Schule Schoss Gaienhofen: Do., 23.1., 19.30 Uhr, Infoabend für Klasse 4 (Gymnasium, Realschule); Fr., 24.1., 19.30 Uhr Infoabend für Berufl. Gymnasien (WG, SG) und Aufbaugymnasium; jew. im AD-Saal, Schloss Gaienhofen. Sa., 25.1., 9.15 und 10.15 Uhr Tag der offenen Tür mit Schulführungen für alle Schularten, Treffpunkt: Melancthonkirche, Schloss Gaienhofen.



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgender Jubilar seinen Geburtstag feiern:

**am 27. Januar 2020**  
Jörg-Matthias Pfäffinger,  
Akazienweg 21  
seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



**Kinderkrippe 2020**  
50,00 € von Klara Gust aus dem Lindenberg  
Neuer Kontostand: 50,00 €

Herzlichen Dank!



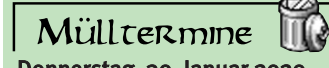
**Gelbe Säcke werden verteilt**  
Die Jugendkapelle des Musikvereins Volkertshausen verteilt am Samstag, den 25. Januar 2020 den Jahresbedarf an **Gelben Säcken**. Jeder Haushalt erhält eine Rolle.  
Sollten Sie zusätzliche Säcke benötigen, können diese im Eingangsbereich des Rathauses kostenlos abgeholt werden.

**Mettnau-Schule Radolfzell Bodensee**  
Infoabend an der Mettnau-Schule im Vorfeld der Anmeldetage Um Eltern und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich im Vorfeld der Anmeldetage über die Schulangebote zu informieren, lädt die Mettnau-Schule am **Dienstag, den 28. Januar 2020, um 19.00 Uhr**

zur individuellen Information über die Bildungsangebote ins Schulhaus in Radolfzell, Scheffelstraße 39 ein.  
Neben dem Angebot an Beruflichen Gymnasialzügen mit den Schwerpunkten Sozialwissenschaften (Pädagogik & Psychologie und Gesundheit & Pflege) können Schüler auch Berufskollegs im sozialpädagogischen und pflegerischen Bereich besuchen. Es bestehen zudem Möglichkeiten die Fachhochschulreife zu erwerben.

Hinsichtlich der Berufsausbildungen ist die Mettnau-Schule Stützpunkt für die Erzieherausbildung und Kompetenzzentrum für Pflege mit den Schulangeboten in den Bereichen der neuen generalistischen Pflegeausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau sowie der Altenpflegehilfe und Altenpflegehilfe für Nichtmutter-sprachler. Die Mettnau-Schule bietet weiterhin vielfältige Weiterbildungen im Pflegebereich an, z. B. zur Praxisanleitung in der Pflege und zum Fachwirt für Organisation und Führung.  
Die Anmeldetage für die Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr 2020/2021 finden am Dienstag, 11.02.2020, und Mittwoch, 12.02.2020, statt.  
Interessierte Schülerinnen und Schüler und Eltern sind zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen.

Schulleitung



**Mülltermine**  
**Donnerstag, 30. Januar 2020**  
Gelber Sack  
**Montag, 3. Februar 2020**  
Biomüll  
**Donnerstag, 6. Februar 2020**  
Blaue Tonne  
**Montag, 10. Februar 2020**  
Restmüll

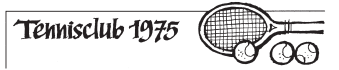


**Neue Jugendtreff-Vorstandschaft für das Jahr 2020**

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Jugendtreff Volkertshausen e.V. am 3. Januar 2020 im Bunker standen unter anderem Neuwahlen und Positionswechsel innerhalb der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorsitzende Jannik Schmid stellte sein Amt zur Verfügung, wird aber weiterhin Beisitzer im Vorstand sein. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung den bisherigen Beisitzer Florian Sapper.

Bei den Beisitzern gab es ebenfalls einige Wechsel. So schied Alexander Sturm, Dirk Metzke und Florian Hillebrand aus der Vorstandschaft aus. Zu neuen Beisitzern wurden gewählt: Ken Briel, Cara Koyke und Lilien Hengefeld.

Somit steht die Vorstandschaft für das Jahr 2020 fest:  
Vorsitzender: Florian Sapper  
stellvertretender Vorsitzender: Jerome Ljubetic  
Kassierer: Martin Rohrer  
Schriftführerin: Laura Ebslander  
Beisitzer: Ken Briel, Manuel Greuter, Lilien Hengefeld, Florian Künstle, Nico Mathis, Sven Möhrle, Jan Schellhammer, Jannik Schmid und Cara Zoyke.



Der Tennisclub startet mit einer norddeutschen Tradition ins neue Jahr.

Am Samstag, dem 25. Januar, findet um 14 Uhr ein gemeinsames Boßeln auf dem Geh-/Radweg parallel zur L 189 statt. Im Anschluss daran wird zu Tisch gebeten, und zwar zu einem zünftigen Kohl- und Pinkel-Essen mit allerlei deftigen Zutaten, die speziell für dieses Essen aus Bremen bezogen werden.  
Und wenn am Samstagnachmittag eine fröhliche Menschengruppe mit Bollerwagen und bunten Kugeln in Richtung Friedingen geschickt wird, dann können es nur „die vom TC Volkertshausen“ sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Detlef v. Müller  
Schatzmeister



**Die Narrenzunft fährt nach Bolsena!**

**Achtung!**  
Es sind noch Plätze frei: auch Nichtmitglieder können mitfahren!

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Volkertshausen führt die Narrenzunft Rehbock eine Fahrt nach Bolsena durch. Unter der Reiseleitung von Bürgermeister Marcus Röwer und Altbürgermeister Alfred Mutter geht es von **Donnerstag, den 11. Juni 2020, bis Montag, den 15. Juni 2020 (jeweils einschließlich)**, auf 5-tägige Reise in die italienische Partnergemeinde. Zur Teilnahme an der Fahrt nach Bolsena sind neben den Mitgliedern der Narrenzunft und deren Partnern ganz herzlich auch **Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen, die kein Mitglied der Narrenzunft sind**. Die Reise eignet sich insbesondere auch für erstmalige Bolsena-Besucher.  
Höhepunkt des Besuchs in Bolsena ist zweifellos das Fronleichnamsfest, das seinen Ursprung in unserer Partnergemeinde hat und das in Italien am Sonntag zwei

Wochen nach Pfingsten gefeiert wird. Bolsena ist berühmt für die herrlichen Blumentepiche, die von der Einwohnerschaft für die abendliche Fronleichnamsprozession ausgelegt werden; die Reisetilnehmer können die Entstehung und Vollendung dieser Kunstwerke am 14. Juni verfolgen und bewundern.

Während des Aufenthalts in Mittelitalien kann man Bolsena und die Umgebung um den Bolsena-See näher kennenlernen. Auf dem Programm stehen neben einem Rundgang durch die historische Altstadt und der Teilnahme an der Fronleichnamsprozession bzw. der Besichtigung der herrlichen Blumentepiche u.a. ferner eine Schiffsfahrt auf dem Bolsena-See, der Besuch einer Ölmühle, eine Weinprobe auf einem örtlichen Weingut und eine Fahrt in die Stadt Orvieto mit Führungen durch die dortigen unterirdischen Gewölbe und Besuch im berühmten Dom.  
Der Reisepreis inklusive aller Essen, Führungen und Eintritte beträgt 425,00 € pro Person im Doppelzimmer und 489,00 € im Einzelzimmer. Anmeldungen bitte bis 31. Januar 2020 schriftlich an Jendo Mirthes, Kastanienweg 7, oder per Mail an zunftmeister@narrenzunft-rehbock.de.

Liebe Narrenfreunde,

**Programmpunkte Zunftball und Alternachmittag 2020:**

Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891, bitte erst ab 18.00 Uhr) melden!

**Termin Narrenzeitungsverkauf vormerken:**

Am Samstag, den 1. Februar 2020, sind die Narren unterwegs und bringen euch die Sonderausgabe der Narrenzeitung!

Folgende **Fahrkarten für die Narrentreffen** können im Vorverkauf seit **Dienstag, dem 07. Januar 2020**, im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauserstrasse 5a, Volkertshausen) erworben werden:

**Freitag 07.02.2020**  
Nachtumzug in Eigeltingen (Narrentage)  
Abfahrt 17.30 Uhr und 18.00 Uhr  
Rückfahrt 01.00 Uhr und 01.30 Uhr  
2 Fahrten, Pendelbus  
Preis: 6 € pro Fahrkarte + Pin

**Sonntag 09.02.2020**  
Umzug in Eigeltingen (Narrentage)  
Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr  
Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr  
3 Fahrten, Pendelbus  
Preisstaffelung:  
Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos  
Kinder 7 bis 13: 3 € + Pin  
Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 6 € + Pin

**Sonntag 16.02.2020**  
Umzug in Hohenfels/Liggersdorf  
Abfahrt 11.00 Uhr  
Rückfahrt 18.00 Uhr  
2 Busse gleichzeitig  
Preisstaffelung:  
Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos  
Kinder 7 bis 13: 5,50 € + Pin  
Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 11 € + Pin

Euer Rehbock freut sich auf zahlreiches Erscheinen!!

!!Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahren, oder in Begleitung eines Elternteils möglich!!

Mit närrischen Grüßen  
Séverine Tigé  
Zunftschreiberin  
Narrenzunft Rehbock 1908 e.V.



**Generalversammlung**

Am Freitag, den 31. Januar 2020, findet um 20.00 Uhr in der Radsporthalle die Generalversammlung des Radsportvereins Volkertshausen statt.  
Hierzu sind sämtliche Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Kassenbericht
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Protokollbericht
  6. Fachwartberichte
  7. Sportlerehrung
  8. Bericht des 1. Vorsitzenden
  9. Entlastung der Vorstandschaft
- Pause
10. Neuwahlen
  11. Wünsche und Anträge
  12. Termine
  13. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen schriftlich bei unserem 1. Vorsitzenden Thomas Hassler Kirchstraße 2a in Volkertshausen eingereicht werden.

**Die Vorstandschaft**



Am Freitag, den 31.01.2020, findet um 19.30 Uhr die jährliche Generalversammlung des Fördervereins RSV 1903 Volkertshausen in der Radsporthalle statt.

Dazu sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Gönner und Freunde herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Protokoll
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Termine
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind beim 1. Vorsitzenden Thomas Hengge, Friedensstr. 13 schriftlich einzureichen.



Zeitgeschichtliche Ausstellung in der vhs Singen

**Die Macht der Gefühle • Eine emotionsgeschichtliche Bilderschau von Ute und Bettina Frevert**  
Emotionen machen Geschichte: Mit einer gemeinsamen Ausstellung zeigen die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ), die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und vhs Landkreis Konstanz e.V. den Einfluss von Gefühlen auf Politik und Gesellschaft.  
Die Ausstellung soll verdeutlichen, wie Gefühle historische Entwicklungen und Entscheidungen beeinflusst haben. In der Zeit vom 24. Januar bis zum 30. April sind während der Öffnungszeiten in der vhs Singen, Theodor Hanloser Straße 19, 22 Tafeln mit Bild und Textmaterial frei zugänglich zu sehen.

Die Ausstellung ist besonders für Schulklassen interessant.

**Wie können wir Lebensqualität bis zuletzt erfahren?**  
Während Erste-Hilfe-Kurse in un-

serer Gesellschaft selbstverständlich sind, gibt es bisher wenig Weiterbildungsmöglichkeiten für Laien, die Hilfestellung bei schwer Erkrankten oder auf der letzten Wegstrecke in den Blick nehmen. Es ist eine Frage der Zeit, dass man konkret mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert wird. Man sollte darauf nicht unvorbereitet sein. vhs und Hospizverein Radolfzell, Höri Stockach und Umgebung bieten in diesem Semester wieder Kurse für Angehörige von schwer erkrankten Menschen an. Die Kurse vermitteln einen Leitfaden für die letzten Meilensteinen auf dem Weg zu einem menschlichen Umgang mit Betroffenen, Pflegenden, Angehörigen und Freunden, Sicherheit und Selbstvertrauen in der Begegnung mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Die Krankenschwestern und Palliativ Care Fachkräfte, Helene Haas und Martina Roos, vom Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach vermitteln, was Menschen allgemein wissen sollten, wenn jemand in ihrem Umfeld schwer erkrankt ist oder sterben wird. Informationen und praktische Übungen wechseln sich ab. Die Kursgebühr beträgt 30,00 €. Eine Anmeldung zu den Kursen am Freitag, 31. Januar von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V., Kolpingstr. 3 oder am Samstag, 1. Februar von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Sozialstation St. Elisabeth e.V., Stockach, Richard-Wagner-Str. unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de) oder 07731 95810 ist unbedingt erforderlich.



**Unsere regelmäßigen Sprechzeiten**  
**Dienstags** von 15.00 - 17.00 Uhr  
**donnerstags** von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Neu: Sprechzeiten in Volkertshausen (Rathaus)  
Donnerstag, den 13.02.2020 und 12.03.2020  
jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr

Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)



**St. Verena**

**Mittwoch, 22. Januar**  
7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta  
**Donnerstag, 23. Januar**  
18.00 Uhr Versöhnungsabend der Firmanden  
**Samstag, 25. Januar**  
18.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 26. Januar**  
10.30 Uhr Firmung mit Dekan Matthias Zimmermann  
**Montag, 27. Januar**  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch, 29. Januar**  
7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

**Taizé-Lieder und neue geistliche Lieder Projekt für 3 Monate**

Wer hat Lust und Zeit, sich donnerstags abends einmal intensiver auf meditative Lieder aus Taizé und neue geistliche Lieder einzulassen?  
Zum Abschluss gestalten wir am 17. Mai mit den erlernten Liedern einen Gottesdienst in der Autobahnkapelle mit.  
**Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 23. Januar 2020, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Beuren.**  
Auch ein Einstieg am Donnerstag, den 31. Januar, ist noch möglich.  
Bei Nachfragen: 07774/8404 oder [hildegardm.hoffmann@gmx.de](mailto:hildegardm.hoffmann@gmx.de)

**Singen mit Herz und Seele**  
Angebot der Frauengemeinschaft Volkertshausen für Frauen und Männer jeden Alters!

An diesem Abend singen wir gemeinsam Lieder und Chants aus aller Welt, die Kraft geben; Mut machen und die Lebensfreude stärken. Einfache Melodien und wiederkehrende Sätze machen das Mitsingen auch für Ungeübte leicht. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Da jeder Abend eine Einheit für sich ist, können Sie auch nur zu einzelnen Terminen kommen.

Kontakt:  
Hildegard Hoffmann, Tel.: 07774 - 8404

Das sind die Termine für 2020:  
Mittwoch, den 15.1. / 22.1. / 5.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4. / 6.5. / 13.5. / 27.5. / 17.6. / 1.7. / 22.7. / 29.7., von 20-21 Uhr in Volkertshausen, VerenaSaal der kath. Kirche St. Verena.  
Kosten: 3 Euro



lädt ein zum **Fasnachts-Alternachmittag 2020** am Mittwoch, dem 5. Februar, 14.30 Uhr.

Nach einer Andacht in der Krypta treffen wir uns zum „**närrischen Nachmittags**“ im VerenaSaal. Das „Salonorchester“ wird uns an diesen Nachmittag in bewährter hervorragender Weise begleiten.

**Lustige Beiträge seitens der Teilnehmer sind erwünscht; eine närrische Kopfbedeckung ebenso!**

Wir laden alle älteren Menschen herzlich dazu ein und würden uns freuen, wenn wir möglichst viele närrische Besucherinnen und Besucher begrüßen könnten.

**EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN**

**Mittwoch, den 22.01.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

**Donnerstag, den 23.01.**  
20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

**Sonntag, den 26.01.**  
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach; mit Kindergottesdienst

**Mittwoch, den 29.01.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche Aach  
19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

**Donnerstag, den 30.01.**  
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Volkertshausen  
20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer  
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)  
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr  
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

# Doppelter Kampf für ein besseres Klima

Einen doppelten Klimawandel machte die Landtagsabgeordnete Nese Erikli in ihrer Rede zum Neujahrsempfang des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen in Konstanz aus.

von Oliver Fiedler

Spätestens seit den verheerenden Waldbränden in Australien müsse klar sein, dass es keine Zeit mehr zu verlieren gibt angesichts des immer dramatischeren Klimawandels, betonte Nese Erikli in ihrer Ansprache. Politisch diagnostiziert sie das Erstarken des rechten Flügels, der immer stärker mit Diffamierungen und Bedrohungen arbeitet und hier das Klima zunehmend vergiftet. Sie dankte in diesem Zusammenhang für die Unterstützung ihrer Parteikollegen als Begleiter, um sie vor rechtsradikalen Attacken zu



Das Vorstandsteam der Kreisgrünen mit Maria Kaufhold, MdB Andreas Schwarz, MdB Nese Erikli, Anne Mühlhäußer von der FGL, Anahita Reinsch von der »Grünen Jugend« und Franziska Flegel.

swb-Bild: of

schützen. Als positives Signal im letzten Jahr sah sie die Einweihung der Konstanzer Synagoge. Ein weiterer persönlicher Meilenstein war für sie der Zuschuss über eine Viertelmillion Euro von der Baden-Württemberg-Stiftung an das Stadttheater Konstanz für das Projekt »Theater hinter Gittern«. Das sei

ein Signal für Resozialisierung und gut für Konstanz. Als Erfolg sah sie auch ihr Eingreifen nach der Schließung der Geburtsklinik in Radolfzell, was über den Runden Tisch der Landesregierung lief, so dass auf Ende 2019 der Förderbescheid für ein Gesundheitszentrum zur geburtshilflichen Ver-

sorgung kam. »Wir entscheiden alle, ob es ein richtungsweisendes 2020 für unsere Region gibt«, blickte sie nach vorne. Gastredner Andreas Schwarz, der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag, freute sich in seiner Rede, dass die Grünen inzwischen auch in den Nachbarländern Schweiz und Österreich erstarbt seien. Mit der Transformation der Automobilindustrie habe man eine große Aufgabe vor sich, aber im Gegensatz zur Bundesregierung gebe es auf Initiative von Winfried Kretschmann bereits seit fünf Jahren Strategiegespräche mit der Automobilindustrie. Ein Ergebnis davon sei das Programm »SAFE«, das alle zehn Kilometer eine Ladesäule, alle 20 eine Schnellladesäule für Elektromobilität vorsehe. Er richtete ein dickes Lob an die Aktivisten von »Fridays for Future«, die das Thema Klimaschutz effektiv in die Öffentlichkeit getragen hätten. Dass

es inzwischen eine recht engagierte »Grüne Jugend« im Landkreis gibt, konnte Anahita Reinsch berichten. Mit acht Engagierten habe man einst begonnen, inzwischen zählt der Jugendverband rund 70 Mitglieder aus dem Landkreis. In diesem Zusammenhang habe man für Konstanz einen »Green Guide« erstellt. »Wir haben hier sehr viel vor, und ich hoffe ihr auch«, gab sie zum Applaus der Besucher mit. Die Grünen wollen sich auch stärker lokal organisieren, wurde auf dem Empfang bekannt. Bereits am Montag wurde die Gründung eines eigenständigen Ortsverbands in Stockach umgesetzt, am 7. Februar soll dies in Steißlingen geschehen und Ende Februar soll auch ein neuer Ortsverband in Allensbach aus der Traufe gehoben werden.



## Mettnau-Schule informiert

Um Eltern und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich im Vorfeld der Anmeldetage über die Schulangebote zu informieren, lädt die Mettnau-Schule am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr zur individuellen Information über die Bildungsangebote ins Schulhaus in Radolfzell, Scheffelstraße 39 ein. Neben dem Angebot an beruflichen Gymnasialzügen mit den Schwerpunkten Sozialwissenschaften können Schüler auch Berufskollegs besuchen. Es bestehen zudem Möglichkeiten die Fachhochschulreife zu erwerben. Hinsichtlich der Berufsausbildungen ist die Mettnau-Schule Stützpunkt für die Erzieherausbildung und Kompetenzzentrum für Pflege. Die Mettnau-Schule bietet weiterhin vielfältige Weiterbildungen im Pflegebereich an. Die Anmeldetage finden am Dienstag, 11., und Mittwoch, 12. Februar, statt. Pressemeldung

# 10. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

## SCHEFFELHALLE IN SINGEN 26. FEBRUAR 2020

**PODIUMS**  
**DISKUSSION**



»BAUSTELLE KINDERBETREUUNG – ZWISCHEN VISION, ANSPRUCH UND DER REALITÄT«  
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

**Volker Schebesta MdL (48)**  
parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes in Singen

**Ute Seifried (51)**  
Bürgermeisterin der Stadt Singen

**Wolfgang Heintschel (53)**  
Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau

**Susanne Pantel (35)**  
Musikpädagogin und seit 2014 Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell

**Prof. Sonja Perren (49)**  
Brückenprofessorin an der UNI Konstanz und PH Thurgau im neuen Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit«

**MODERATION:**  
**Oliver Fiedler**  
Chefredakteur Singener Wochenblatt

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

ANMELDUNG AUCH UNTER [WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH](http://WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH) oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

**ANMELDECoupon**

Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

STRASSE: \_\_\_\_\_ TELEFON: \_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_

Ich benötige ..... Karte(n).

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Donnerstag, 6. Februar 2020, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintrittskarten und künftiger Einladungen aufgrund meiner hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich diesbezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend erforderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder an [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net). In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbewahrt.



Wolfgang Heintschel (53), Geschäftsführer des Caritasverbands Singen-Hegau ist von Beruf Diplom-Sozialarbeiter (FH), geboren und aufgewachsen in Sigmaringen, ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Seit 2007 ist er als Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau hier in der Region verortet und war seit 2011 zudem als Geschäftsführer der 9 Kindertageseinrichtungen des Elisabethenvereins tätig, der inzwischen mit dem Caritasverband vereint wurde. Wolfgang Heintschel ist zudem Mitbegründer und auch Mitvorsitzender des Vereins »Kinderchancen Singen«, der sich dafür einsetzt, dass Kindern in von Armut betroffenen Familien die selben Voraussetzungen bekommen wie alle anderen auch.

swb-Bild: Caritas

## Wartelisten auch bei den Investitionen

WOCHENBLATT: Herr Heintschel, wie groß ist der Andrang auf Plätze in den Kinderhäusern bei ihnen, gibt es Wartelisten.  
Wolfgang Heintschel: Die Stadt Singen bietet wie die meisten anderen Kommunen ja das Anmeldeportal »Little Bird«, weshalb sich die Zahl auch stets ändert. Wartelisten gibt es natürlich und aus unserer Sicht reicht der jüngst gefasste Beschluss zum Bau eines Nordstadt-Kindergartens längst nicht aus, um den gestiegenen Bedarf zu decken. Wie groß die Not mancher Eltern ist, spüren wir aber daran, dass sich viele Eltern zwar über »Little Bird« anmelden, dann aber doch versuchen, über persönliches Erscheinen in den Kinderhäusern ihrem Wunsch Nachdruck zu verleihen. Die schütten dann natürlich ihr Herz aus und machen ihrem Frust Luft, was dann die LeiterInnen der Kinderhäuser abbekommen. Es gibt ja einen Rechtsanspruch für Kinder ab 3 Jahren.

WOCHENBLATT: Der U3-Bereich explodiert ja ebenfalls.

Wolfgang Heintschel: Das spannende ist, dass Kinder, die nun erst mit drei Jahren ins Kinderhaus kommen sollen, nochmals schlechtere Chancen haben, da den Kindern aus der U3-Betreuung ja ein Anschluss gegeben werden soll in derselben Einrichtung.

WOCHENBLATT: Auf der anderen Seite steht ja der Engpass an Personal.

Wolfgang Heintschel: die Stellen, die durch Fluktuation frei werden, können wir derzeit gerade noch besetzen. Aber wir müssen immer länger suchen, bis wir die geeigneten Personen finden. In Singen gibt es zudem die besondere Situation, dass der erzieherische Bedarf bei den Kindern deutlich höhere Anforderungen stellt wie früher, dass wir es immer mehr mit Kindern zu tun haben, die zum Teil elementare Verhaltensweisen noch nicht gelernt haben und die einen großen Nachholbedarf haben. Und dann gibt es noch den Anspruch der Eltern, der eine deutlich höhere Kompetenz vom Personal fordert.

WOCHENBLATT: Dazu kommt, dass ihre Kindertageseinrichtungen durch die Innenstadtlagen insgesamt eine besondere Herausforderung haben.

Wolfgang Heintschel: Sehr wertvoll ist nicht nur für uns die Familienberatung der Stadt Singen, die in vielen schwierigen Lagen Lösungen sucht und findet. Kinderarmut ist für Singen ja ein weiteres Merkmal. Da werden die Rahmenbedingungen aber einfach woanders gemacht.

Für uns ist die weitere besondere Herausforderung, dass wir in der Stadt die ältesten Gebäude haben und aus diesem Grund ein Sanierungsdruck sich aufbaut, der baldigst Maßnahmen erfordert, wofür die Stadt Singen aber derzeit kein Geld hat. Wünschenswert wäre eine klare Priorisierung bei den Investitionen für die Kinder in der Stadt.